

Prinz Thomas II.: Zum guten Ton gehört der gute Zweck

Von Gerd Simons | 12.11.2012, 17:35



Aachen. Dem designierten Aachener Karnevalsprinzen Thomas II. Sieberichs ist als passioniertem Angler ein großer Fisch ins Netz gegangen.

Gemeinsam mit seinem künftigen Hofstaat hat sich der Erzkarnevalist mit dem Produzenten und Komponisten Frank Stumvoll rund drei Monate zur musikalischen Klausur in dessen Tonstudio zurückgezogen und an Liedern für die Prinzenession 2012/2013 gearbeitet. Das Ergebnis dieser fruchtbaren Arbeit wurde jetzt unter dem Titel «Ein dicker Fisch...kommt auf den Tisch» im Weißen Saal des Rathauses vorgestellt.

Neun Lieder sind auf dem sehr ansprechend und professionell aufgemachten Tonträger vertreten. «Es hat unglaublich viel Spaß gemacht, mit der Truppe im Studio zu arbeiten. Es sind ja alles musikalische Amateure, die aber hochmotiviert und mit tollen Ideen hier im Studio angekommen sind», erzählt Stumvoll mit leuchtenden Augen.

«Ich bin völlig begeistert von dem Ergebnis. Die Öcher im Saal- und Straßenkarneval werden die Songs von Prinz Thomas und Co. lieben», ist er vom Erfolg der CD überzeugt. Die ersten Live-Tests von Liedern wie «Leckermäulchen», «Oche, WA!» oder «Unser kleiner Hitmix» bei Auftritten bei Ordensfesten Karnevalsvereine untermauern die Prognose.

Bei der neuen Prinzen-CD, die ab sofort bei den Mitgliedern des Hofstaates und sowie bei den Firmen «Make a Sign», Seilgraben 33, und «Plasma Service Europe», Kapuziner Karree, für eine Spende von mindestens zehn Euro erhältlich ist, handelt es sich wieder um eine Benefiz-CD, deren Reinerlös gespendet wird.

«Wir möchten unsere Regentschaft dazu nutzen für einen guten Zweck zu sammeln», erzählt Thomas Sieberichs. «Der Reinerlös wird je zur Hälfte an den 'Nele und Hanns Bittmann e.V. - Hilfsfond für Kinder in Not in der Region Aachen' und an das 'Aachener Klenkes Komitee' weitergegeben. Wir unterstützen diese Vereine, weil wir wissen, wie gewissenhaft, effektiv und gewissenhaft sie mit Spendengeldern umgehen», führt Sieberichs fort.

OB Marcel Philipp zeigte sich vom Engagement der künftigen Tollität und seiner Mannschaft begeistert: «Mir gefällt es sehr, dass Thomas und sein Hofstaat sich einer schönen Tradition verpflichtet fühlen.» Außerdem sei der Fokus in der kommenden Session wieder auf die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft, die Kinder, gerichtet und er wolle kräftig die Werbetrommel röhren, dass nach Aschermittwoch eine stattliche Summe überwiesen werden könne.

Jeder CD beigefügt ist auch wieder ein sogenannter Spenderorden, der sich in den letzten Jahren bei den Öcher Fastelovvendsjecken wachsender Beliebtheit erfreut hat. «Wer unsere Benefizaktion unterstützt, bekommt unsere CD 'Ein dicker Fisch...kommt auf den Tisch' und einen Benefiz-Orden. Wer noch zusätzliche Orden benötigt, kann sie gerne für eine Spende in Höhe von je 5 Euro pro Orden bekommen», so Hofstaat-Mitglied Wolfgang Pauels abschließend.